

Abschlussveranstaltung

„Digitale Medien in der frühkindlichen Bildung“

Impulse und Praxiserfahrungen zur Medienbildung in der Kita



Seit April 2017 wurden im Auftrag des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration 12 Kindertageseinrichtungen in der Emscher-Lippe Region im Modellprojekt „Digitale Medien in der frühkindlichen Bildung – Medienbildung in der Kita“ durch das Institut für soziale Arbeit e.V., den Blickwechsel e.V. und die Universität zu Köln dabei begleitet, Medienbildung als Thema in ihrer Einrichtung zu implementieren.

Mit dem Ende des Modellprojektes im Februar 2019 laden wir Sie herzlich zu unserer Abschlussveranstaltung ein.

Datum: Montag, der 11.02.2019
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Zielgruppe: Interessierte Personen am Thema „Medienbildung in der Kita“

Ort: Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
Otto-Burrmeister-Allee 1
45657 Recklinghausen

Die Veranstaltung wird von Herrn Minister Dr. Joachim Stamp eröffnet. Neben Fachvorträgen zum Thema werden erste Ergebnisse aus der wissenschaftlichen Begleitung vorgestellt. Zusätzlich finden Transferforen mit den am Projekt teilnehmenden Modelleinrichtungen, zum Thema Datenschutz sowie eine Führung durch ein „Digitales Kinderzimmer“ statt. Darüber hinaus besteht das Angebot, auf einem „Markt der Möglichkeiten“ verschiedenste Aussteller und Infostände zu besuchen und neue Impulse und Informationen zu sammeln.

Ihre Ansprechpersonen zu organisatorischen Fragen und zur Anmeldung:

Nobert Smuda
Telefon: 0251/ 200799-34
E-Mail: nobert.smuda@isa-muenster.de

Ihre Ansprechpersonen zu inhaltlichen Fragen:

Nina Andernach
Telefon: 0251/ 200799-25
E-Mail: nina.andernach@isa-muenster.de

Philipp-Emanuel Oettler
Telefon: 0251/ 200799-52
E-Mail: philipp.oettler@isa-muenster.de

Die Teilnahme ist für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos!
Eine Anmeldung zur Veranstaltung sowie der angebotenen Fachforen und Workshops ist ausschließlich online unter <https://www.isa-muenster.de/medienbildung> bis zum 03.02.2019 möglich.

Abschlussveranstaltung

„Digitale Medien in der frühkindlichen Bildung“

Impulse und Praxiserfahrungen zur Medienbildung in der Kita

Tagungsprogramm (Moderation: Christoph Tiegel)

Zeit	Inhalt
9:00 h	Anmeldung und Stehkafee
9:30 h	Begrüßung und Anmoderation
9:45 h	Grußworte <ul style="list-style-type: none">▪ <i>Dr. Joachim Stamp, Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen</i>▪ <i>Christoph Tesche, Bürgermeister Recklinghausen</i>▪ <i>Ilona Heuchel, Geschäftsführender Vorstand des Institut für soziale Arbeit e.V.</i>
10:10 h	„Digitale Medien in der frühkindlichen Bildung – Medienbildung in der Kita“ Informationen zum Modellprojekt <i>Nina Andernach, Institut für soziale Arbeit e.V.</i>
10:20 h	Einführung Medienbildung <i>Anke Lehmann, Blickwechsel e.V.</i>
11:00 h	Interaktive Kaffeepause – „Markt der Möglichkeiten“
11:45 h	Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung <i>Prof. Dr. Nadia Kutscher, Universität zu Köln</i>
12:45 h	Mittagspause
13:45 h	Fachvortrag I + Transferforen „Von der Praxis für die Praxis“ – Phase 1
14:45 h	Kaffeepause und Wechsel
15:15 h	Fachvortrag II + Transferforen „Von der Praxis für die Praxis“ – Phase 2
16:15 h	Gemeinsamer Abschluss – Ergebnisse der Veranstaltung
16:30 h	Ende der Veranstaltung

Nach der Mittagspause haben Sie die Möglichkeit, an fünf verschiedenen Transferforen oder den Fachvorträgen teilzunehmen. Die Transferforen werden nach einer Kaffeepause wiederholt.

Eine Übersicht über die Transferforen und Fachvorträge finden Sie auf der nächsten Seite.
Bitte melden Sie sich für die Teilnahme bis zum 03.02.2019 an.

Überblick Transferforum „Von der Praxis für die Praxis“

Die Transferforen **eins bis drei** werden unter Beteiligung der am Modellprojekt teilnehmenden Kindertageseinrichtungen gestaltet. Alle Foren werden nach einer Pause wiederholt.

<p>Forum 1 Medienbildung in der Einrichtung zum Thema machen Johannes Wentzel <i>Blickwechsel e.V.</i></p>	<p>Wie lässt sich Medienbildung einfach, niedrigschwellig und dauerhaft in der eigenen Einrichtung umsetzen? Welche Rolle spielt dabei die eigene Haltung und wie kann man das ganze Team mitnehmen, um (digitale) Medien zu einem Bestandteil des pädagogischen Alltags zu machen? Anhand von Praxiserfahrungen aus zwei Familienzentren wollen wir uns diesem Thema annähern und „Gelingensfaktoren“ kennen lernen, die Anregungen für die eigene Arbeit bieten können.</p>
<p>Forum 2 Medienbildung (er)leben – Wie können Kinder als aktive Mediennutzer begleitet werden? Susanne Henning <i>Blickwechsel e.V.</i></p>	<p>Der aktive und kreative Einsatz von Medien erweitert das Methodenspektrum im Kita-Alltag. Wie lässt sich Medienbildung mit anderen pädagogischen Themen im Kita-Alltag verknüpfen? Welche Methoden eignen sich, um Kinder aktiv und kreativ teilhaben zu lassen. Welche Chancen eröffnen sich für Kinder, pädagogische Fachkräfte und Eltern. In diesem Praxisworkshop werden verschiedene Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt und ausprobiert.</p>
<p>Forum 3 Medienbildung in der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft Claudia Wierz <i>Blickwechsel e.V.</i></p>	<p>Welche Kita kennt das nicht: ein Elternabend ist geplant und nur wenige haben sich angemeldet. Steht auf dem Aushang „Elternabend: Thema Medienerziehung“ kann es sein, dass sich die Personenzahl nochmal reduziert. Bei der Medienerziehung handelt es sich um ein sensibles Thema, bei dem Eltern manchmal den erhobenen Zeigefinger befürchten, sich unsicher fühlen und viele Fragen mitbringen.</p> <p>Ohne den Anspruch zu erheben, dass pädagogische Fachkräfte in der Kita in die Rolle von Medienpädagoginnen und Medienpädagogen schlüpfen müssen, kann die Kita ein Ort sein, der Gesprächsanlässe schafft, einen Austausch unter den Eltern ermöglicht, Tipps anbietet und Info-Material bereitstellt. Es lohnt sich über Umsetzungsformate nachzudenken, die auch Spaß machen dürfen.</p>
<p>Forum 4 Datenschutz in Kindertageseinrichtungen Dr. Thomas Pudelko</p>	<p>Seit Mai 2018 ist die neue europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft getreten. Diese stellt auch Kindertageseinrichtungen vor neue Herausforderungen und bietet dadurch Anlass genug, sich mit diesem dringlichen Thema und den daraus entstehenden neuen Aufgaben und Anforderungen genauer zu beschäftigen. Die Teilnehmenden haben in diesem Forum die Möglichkeit, individuelle Fragestellungen zu klären. Wie sieht es bspw. mit Fotos zu Festen in Ihrer Einrichtung aus?</p>

Forum 5

Das Digitale Kinderzimmer

Blickwechsel e.V.

Sabine Eder

GMK Vorsitzende

Michaela Weiß

Sprecherin der Fachgruppe Kita

Sprachgesteuerte Puppen, Smartwatches, smarte Nuckel, Überwachungsapps und Kuscheltiere mit integrierter Kamera. Das „Internet der Dinge“ und smarte Spielsachen sind im Kinderzimmer von heute angekommen. Das schafft einige Probleme, denn von Spielwarenherstellern werden vielfach Daten erhoben und die Persönlichkeitsrechte von Kindern werden häufig nicht gewahrt. Das stellt auch die medienpädagogische Arbeit vor neue Herausforderungen.

Das „Digitale Kinderzimmer“ ist ausgestattet mit digitalen Spielzeugen, die von den Teilnehmenden getestet werden können. Die Ausstellung will miteinander ins Gespräch bringen und aufzeigen, welche Möglichkeiten digitale Spiel- und Lernangebote bieten, auch welche Bildungspotenziale sich daraus ergeben könnten. Es soll aber auch darüber nachgedacht werden, welchen Preis wir dafür bezahlen. Datenschutz, pädagogische Intervention und Jugend(medien)schutz sind Kernfragen, die anhand der erfahrbaren Ausstellung erörtert werden. Die Medienpädagog(inn)en der GMK Fachgruppe Kita moderieren den Dialog und stehen den Teilnehmenden des digitalen Kinderzimmers mit Rat, Fachkompetenz und einem thematischen Input zur Seite.

Überblick Fachvorträge

Vortrag 1

Über Medien reden!

Medienpädagogische Zusammenarbeit mit Eltern

Matthias Felling, Dipl.-Päd,
*Fachreferent Jugendmedien-
schutz AJS NRW*

Kinder wachsen wie selbstverständlich in einer Welt voller Medien auf. Denn Medien spielen im Alltag von Familien eine wichtige Rolle. Sie bieten viele Chancen und sind gleichzeitig Ausgangspunkt für Konflikte.

Ein Patentrezept zur Medienerziehung gibt es nicht. Im Vortrag werden aber einige wichtige Zutaten besprochen.

Einmalig zwischen 13:45 – 14:45 Uhr

Vortrag 2

Kinderrechte in der digitalen Welt

Jutta Croll, M.A.,

Seit die UN-Kinderrechtskonvention im Jahr 1989 verabschiedet wurde, hat sich die Welt stark verändert. Digitalisierung bestimmt zunehmend auch den Alltag von Kindern. Deshalb ist es erforderlich, die Vereinbarungen der UN-KRK neu in den Blick zu nehmen, um sicherzustellen, dass die Rechte von Kindern auch im digitalen Umfeld gewahrt werden. Digitalisierung ermöglicht Kindern Chancen auf mehr Partizipation und auf Ausübung der Freiheitsrechte wie Zugang zu

Abschlussveranstaltung

„Digitale Medien in der frühkindlichen Bildung“

Impulse und Praxiserfahrungen zur Medienbildung in der Kita



*Stiftung Digitale Chancen
Projektleitung Kinderschutz
und Kinderrechte in der digi-
talen Welt*

Informationen oder freie Meinungsäußerung und das Recht, gehört zu werden. Gleichzeitig bergen digitale Medien aber auch Risiken, zum Beispiel für die Privatsphäre, oder setzen Kinder neuen Gefährdungen im Hinblick auf sexuelle Gewalt und Ausbeutung aus. Der Fachvortrag behandelt diese Themen und gibt einen Ausblick, wie der Vorrang des Kindeswohls und die Interessen des Kindes gemäß Art. 3 UN-KRK auch in der digitalen Welt gewährleistet werden können.

Einmalig zwischen 15:15 – 16:15 Uhr